

Unter einem Dach



„Pro Mobil“, der Verein für Menschen mit Behinderung, plant an der Schlossstraße eine Hausgemeinschaft. In der wird es unter einem Dach Wohngemeinschaftsplätze, betreutes Wohnen in Gruppen und Einzelapartments geben. Die Sparkasse unterstützt die behindertengerechte Ausstattung mit 20.000 Euro (aus dem PS-Sparen). Das Foto zeigt das Modell Schlossstraße mit Astrid Sauer (Sparkasse), Margit Benemann (Geschäftsführerin Pro Mobil), Jörg Buschmann (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse) und Manfred Bachmann (Vorsitzender Pro Mobil).

Foto: Mathias Kehren